

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 9 (1887)  
**Heft:** 5

**Anhang:** Annoncen-Beilage zu Nr. 5 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Briefkasten der Redaktion.**

Frau **A.** in **W.** Insertion wurde gerne begleitet. Für letzte Nummer war der Eingang zu spät. Ihre warme Anerkennung unseres Strebens hat uns sehr erfreut.

Frau **Marie B.** Gewiss können Sie um etheliche Gütertrennung einkommen, allein wir geben Ihnen den wohlgemeinten Rat, vorher wohl zu bedenken, was Sie dadurch gewinnen und was Sie verlieren. Eine von Ihrem Manne unabhängige, gesicherte Stellung glauben Sie zu gewinnen und die Gewissheit, von Ihrem gebrachten Frauenvermögen nichts einzubüßen. Dagegen verlieren Sie unzweckhaft die Achtung und Liebe Ihres Mannes und damit die Gewähr des häuslichen Glücks und des ehelichen Friedens. Wenn auch in des Mannes Geschäft bis jetzt nicht alles nach Wunsch gegangen undtheilweise Verluste eingetreten sind, so ist das doch fürwahr kein Grund, Ihrem Manne das Vertrauen und das Betriebskapital zu entziehen. Oder haben Sie vielleicht nur deshalb geheirathet, daß der Ehemann als unbefoldet Sachwalter Ihr Vermögen vermeide? Verluste und schlimme Zeiten gibt es in jedem Geschäft und so lange Sie Ihren Mann nicht eines verschwendischen Lasters anflagen, oder der geschäftlichen Untauglichkeit bezichtigen können, haben Sie weder einen Grund, noch ein moralisches Recht, Ihr Vermögen dem Manne zu entziehen. Arbeiten Sie vereint mit Ihrem Gatten, so wird durch weise Beobachtung Ihrer Bedürfnisse die erlittene Einbuße bald wieder ausgeglichen sein. Ihr Vorgehen wäre um so ungerechtfertiger, weil Sie keine Kinder haben, denen Verlorenes entzogen wird.

**G. M. P.** Die Beantwortung Ihrer Frage erfordert mehr freie Zeit, als uns gegenwärtig zur Verfügung steht; Sie müßten sich eben gedulden.

Dankbare Abonnentin in **A.** Welches junge Mädchen hätte nicht einmal für ein Ideal geschwärmt! Und wie wenig Ehre würden zu Stande kommen, wenn ein jedes Mädchen unverheirathet bleiben müßte, das seinen ersten Herzenstrauß als solchen verblieben gäbe! Was wollen Sie Ihr Leben einsam und freudlos vertrümmern um einen Mann, der wahrhaft liebendes Empfinden niemals mit Ihnen getheilt? Nehmen Sie die Ihnen dargebotene Manneshand froh und vertrauensvoll in die Ihre, mit dem festen Entschluß, Ihrem Bewerber eine treue, liebvolle Lebensgefährtin zu werden. Sie werden sehen, wie die freudige Vertheilung Ihrer Liebe Ihr Herz zu erwärmen und zu begeistern vermag. Vor dem frisch pulsirenden, neuen Leben wird die Erinnerung an den längst gehabten Traum gar bald entschwinden. Dem künftigen glücklichen Hausmütterchen also unsere herzliche Gratulation!

Frau **B.** in **E.-O.** Das Gewünschte soll gerne begleitet werden. Neues wird nun bald genug zu erfahren sein.

**E. M. G.** Ein arbeitsloser Handwerker kann doch seinem Gewerbe nachgehen und ungestört da und dort um Arbeit fragen. Freilich, wenn Sie der Ansicht ausgehen, der Bureau-Arbeiter stehe auf einer höhere Stufe der menschlichen Gesellschaftseile, so mögt' unser Rath nicht viel. Ein hungriger Magen und eine leere Tasche veranlassen den Träger derselben die nähmlichen Empfindungen, ob nun ein Schlossergeselle damit behaftet sei, oder ein Fakturentreiber. Es ist recht bemüht zu sehen, wie ja viele Mütter schwach und unverhältnißig genug sind, ihre Söhne in vermeintlich höhere Berufsstufen hineinzuzwingen, wenn auch weder eigentliche Lust noch besonderes Talent vorhanden ist.

Hausmütterchen in **B.** Getrocknete Hüf-tenfrüchte weicht man am Abend vor dem Kochtag in laues Wasser ein, dem man gern etwas doppelt-kohlensaures Patron beigeibt.

**Hrl. G. P.** In Ermangelung von Serie thut mit Kochendem Wasser überbrühter Samen dieser Pflanze dieselben Dienste. Es bedarf nur weniger Tropfen dieser Essenz in Suppe oder Brühe, um denselben einen Seltzergechmaat zu verleihen.

**Eifriges Leserin** in **N.** Ueber die Pflichten der Frau und Mutter sind schon viele Bände geschrieben worden und doch läßt sich kein eigentliches Schema darüber aufstellen. Wo das lebendige, warme Pflichtgefühl nicht die von innen heraus treibende Kraft ist,

da müssen weder Befehlungen noch Ver-schriften. Die Eine fühlt sich bemühcht, wenn sie ihre kleinen nur für eine Stunde Fremden überlassen muß, und die Andere geht Tag für Tag Geschäften oder dem Bergwesen nach; denn sie hat die Kinder im Kindergarten wohl verorgt und sie ist mehr als überzeugt, daß die „Tante“ das Erziehungsgefäß besser versteht und an den Kindern mehr ausrichtet, als sie selbst, und beide sind der Meinung, ihre Pflicht zu thun. Die Eine befreit mit dem Manne Geschäften und allerlei Anlässe, sie nimmt Theil an jenen Freuden mit dem Unter-gebanden, ihm als soliden Bürger früh nach Hause zu bringen. Eine Andere bleibt zu Hause und fühlt sich verpflichtet, mit verdoppler Arbeit die Ausgaben des Mannes zu paraffieren und sich selbst das Bewußtsein zu erhalten, als zurückgezogene, häns-lische Frau ihrem Manne keine Beratung zum Wirthshauslaufen gegeben zu haben, und beide handeln nach Überlegung und nach innerem Pflichtgefühl. Wer möchte da entscheiden, wo die richtige Erfahrung der Frauempflichten und Mutteraufgaben liegt? Da ist eigenes Nachdenken notwendig und ernsthafte Prüfung und Erwägung der ob-waltenden Verhältnisse. — Eines schlägt sich nicht für Alle und, wenn zwei dasselbe thun, so ist es doch nicht dasselbe.

**Insperate.**

Jeden Auskunftsbegehren sind (für beidseitige Mittheilung der Adresse) gefälligst 50 Cts. in Briefmarken, sowie die Ziffer beizufügen. — Offerten werden gegen die gleiche Taxo sofort befördert.

Erledigte Gesuche beliebt man der Expedition mitzuteilen, um unnütze Adressen-versendung zu verhüten.

Zeilenpreis: 20 Cts.; Ausland 20 Pf.

Eine willige Tochter aus guter Fa-milie, welche im Kleidermachen und Bügeln

erfahren ist, auch Liebe zu Kindern hat, wünschliche Stelle. Dieselbe geht auch in's Ausland. Offerten vermittelt die Expedition dieses Blattes.

**Lehrtochter-Gesuch.**

4814] In einem Blumenfabrikations- und Modisten-Geschäft findet eine anständige Tochter offene Stelle. Kost und Logis im Hause. Günstige Bedingungen. Eintritt sofort. — Offerten unter Ziffer 4814 an die Expedition d. Bl.

Für den **12. Februar** wird eine tüchtige, brave Person, der man die **Pflege von Zwillingen** vollständig anvertrauen kann, gesucht. Ohne gute Zeugnisse keine Anmeldung!

**Gesucht:**

4803] Eine treue, arbeitsame, in jeder Beziehung empfehlenswerthe Person zur Alleinbesorgung einer kleinen Haushaltung. Gute Zeugnisse verlangt.

Offerten unter Ziffer 4803 befördert die Expedition d. Bl.

**Gesucht:** Ein jüngeres, williges, reinliches Dienstmädchen (protestantischer Konfession) auf Anfang März in ein Privathaus. Dasselbe hätte Gelegenheit, unter Aufsicht der Hausfrau sich im Kochen auszubilden. [4802] Adresse zu erfragen bei der Exped. d. Bl.

4820] Eine treue, fleissige Tochter von 19 Jahren, welche noch nie gedient hat, aber im Nähnen gut bewandert ist und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterziehen würde, wünscht baldmöglichst eine Stelle bei einer Herrschaft, sei es zu Kindern oder als Zimmermädchen, am liebsten in der französischen Schweiz oder in Frankreich. — Offerten unter Chiffre 4804 H L an die Exped. d. Bl.

**Modes.**

In einem der bessern Modewaaren-geschäfte einer grössern Stadt der östlichen Schweiz sucht man zu sofortigem Eintritt mit gutem Salair eine tüchtige, gute empfohlene

**Modistin.**

Anfragen unter Chiffre **O 3387 Z** befördert die Annoncen-Expedition **Orelli Füssli & Cie.** in Zürich. (O 3387)

Une bonne famille du Val de Travers desire placer en change une jeune fille de 16 ans contre une jeune fille du même âge de la Suisse allemande.

S'adresser à Madame **Thiebaud-Jean-neret à Fleurier.** [4801]

**Eine Tochter,**

welche das Putzmachen gelernt hat, findet sofort Gelegenheit, sich in einem feinen Putzgeschäft der französischen Schweiz weiter auszubilden und die französische Sprache zu erlernen.

Offerten unter Ziffer 4834 nimmt die Expedition dieses Blattes zur Beförderung entgegen.

4853] Eine brave Tochter, 27 Jahre alt, beider Sprachen mächtig und seit Jahren in honnêtes Häusern als Zimmermädchen angestellt, daher auch in jeder vorkommenden Arbeit geübt, sucht eine leichtere Stelle. Sie würde sich auch als **Bonne à grosses Kinder**, als **Reisebegleiterin** oder auch als **Haushälterin** in eine kleine Familie engagiren lassen. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Eintritt jetzt oder auch später.

Adresse ertheilt die Expedition d. Bl.

4835] In einer guten Familie der französischen Schweiz wünscht man **zwei Töchter oder junge Herren**

**in Pension**

zu nehmen, welche französisch lernen wollen. Beste Aufnahme. Unterricht im Hause (auch Klavier). Pensionspreis Fr. 50 per Monat. Adresse: Madame **Buffat**, à la Chapelle, **Aigle.**

**Für Eltern.**

Familien-Pension für junge, deutsch-sprechende Töchter. Annuthige Gegend, prächtiger Wohnsitz in der Nähe von Waldungen, gesunde Luft, schöne Aus-sicht. Gute französische Lehrstunden; mütterliche Fürsorge. Bescheidene Preise.

Sie zu wenden an Madame **Lavarino-Jahneke**, Verwandt - Signal - Rommel, sur Lausanne.

[4809]

**Sprach- und Handels-Institut von L. Boillet & Sohn Schloss Echallens, Waadt.**

(Der 23. Jahrgang beginnt mit nächstem Mai.) Unterricht in frischen Sprachen, den Handelsfächern, der Musik etc. Familienleben. Zahlreiche Referenzen. (0975) [4831]

**Zu verkaufen:**

Besonderer Verhältnisse halber wird ein neues, prachtvolles **Piano**, kreuz-saitig, mit Eisenkonstruktion, billigst ver-kauft. Garantie 5 Jahre. Ratenzahlung.

Von wem, sagt die Expedition d. Bl.

**Zu verkaufen:**

In der Ostschweiz ein altrenommiertes **Detail-Geschäft**. Für zwei junge Leute eine gute Existenz.

Offerten unter Chiffre 4804 H L an die Exped. d. Bl.

**R. Tuggener, Orthopädist, Oberstrass bei Zürich,**

empfiehlt sich in Anfertigung von künstlichen Gliedern, sowie **Geradehaltern** (Corsets), **Maschinen** jeder Art. — **Reparaturen** schnellst und billigst.

[4852]

**Keine Dienstmädchen, kein Ärger mehr!**

Familien, die ihr so oft euch über un-nütze Vergeudung von teurem Brenn-material seitens eurer Dienste beklagt, die ihr viel besser zu verwendende Zeit am Kochherde verbraucht, schafft euch den neuesten Petrol-Gas-Kochapparat

**„Excelsior“**

System Michel an. Bis jetzt alles andere weit übertroffen. Prospekte und Zeich-nungen gratis und franko durch

**O. Marwitz,**

General-Bevollmächtigter für die Ver-werthung der Michel'schen Erfindungen in **Lugano.**

**Doppelbreite Carreaux,** Saison-Nouveau, à 85 Cts. per Elle, oder Fr. 1.45 per Meter, versenden einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus [4837] **ettinger & Co., Centralh., Zürich.** P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst und neueste Modebilder gratis.

Selbst die langjährigen Leidenden dürfen mit Verfrauen auf Genesung hoffen, das zeigt die Broschüre **Magen-Darmkatarrh,** welche gegen Einsendung von 30 Rp. zu beziehen ist von der **Poliklinik** in Heide (Holst.), Oesterweide. [4837]

**Für rheumatisch Zahnliden** bestbewährtes und schon viel verlangtes Mittel. Das Fläschchen nebst Gebrauchs-anweisung à 1 Fr. zu beziehen bei **J. Halter, Zahnarzt,** 4832] St. Jakobsstrasse 46, St. Gallen.

**Ballschuhe**  
**Ballstrümpfe**  
**Ballhandschuhe**  
in schönster Auswahl, für **Damen, Herren und Kinder**, empfiehlt **C. Schneider-Keller** in St. Gallen.

**DIE BESTE CHOCOLADE**  
LIEFERANT S.M. DES KÖNIGS V ITALIEN  
**A. MAESTRANI ST GALLEN.**

Acht Spanische Dessert- und Krankenweine empfehlen wir in kleinen Originalfässchen von 1 Arobe = 16 Liter zu folgenden Preisen: per Fässchen:  
Malaga, dunkel u. rothgoldene à Fr. 27  
Madère à , 28  
Xeres (Sherry) à , 28  
Moscatel à , 31  
Orporto à , 31  
franco schweiz. Eisenbahnstation, gegen Nachnahme.

Sämtliche sind alte Weine von prima Qualität ab den eigenen Besitzungen der alt renommierten Firma **Hijos de M. A. Heredia in Malaga** (gegründet 1813).

Muster stehen zu Diensten, ebenso Preis-courants für grössere Gebinde von 32, 64, 120, 240 und 480 Liter. Ergebenst **Bodmer & Brack,** Winterthur.

**Brust- und Lungensyrup** übertrifft alle ähnlichen Mittel bei Husten, Heiserkeit, Entzündung der Schleimhäute, Brust- u. Kehlkopfkatarrh; ganz besonders bei **Kucchusten der Kinder** zu empfehlen. [4851]  
Hauptdépot und Versandt durch die **Löwenapotheke u. Drogerie St. Gallen.**

**Costumes**  
werden elegant und unter Garantie fürstadlosen Sitz schnell und billig angefer-tigt. Nach auswärts genügt gut sitzende Taille. — Sich empfehlend [4784]  
Frau **Bürge-Herzog**, Tailleurs, Höringstrasse 17, Zürich.

**Co-pir Ti-n Te**  
und alle andern Tinten mit der beliebten Fabrikmarke „goldener Thurm“ sind überall zu haben.

**St. Galler Stickereien!**

4711] Hauptsächlich  
Spitzen und Einsätze, Vorhänge  
liefern sehr gut, billigst und prompt das  
reguläre Fabrikationsgeschäft von  
**Eduard Lutz in Rheineck.**  
Muster sende franco zur Einsicht!

Soeben ist erschienen:

**Salomon Bleuler.**

Von

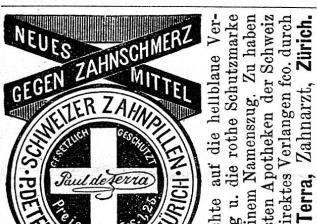
F. Scheuchzer, Nationalrath.  
Mit den Bildnissen von Salomon und  
Aline Bleuler-Hausheer.

Bülach.

Druck und Verlag von F. Scheuchzer.  
1886.  
436 Seiten. Broschirt. Preis 4 Fr. 50 Rp.  
Gütige Bestellungen nimmt entgegen  
die oben genannte Firma, sowie die Buch-  
handlung der Schweizer Frauen-Zeitung,  
St. Gallen. [4807]

**G. H. Wunderli, Zürich**

vis-à-vis der Fleischhalle  
erste schweiz. Gummiwarenfabrik  
lieftet [4789]  
alle in der Familie nötigen Gummi-  
fabriks in guter u. billiger Waare.



4781] Beim Gebrauch werden diese Zahnpillen, die sich durch äusserst weiche Konsistenz auszeichnen, in die hohen Zähne gedrückt. (H 2 Z)

Buxkin, Kammgarne und Halblein  
für Herren- und Knabenkleider,  
garantiert reine Wolle, decatirt u. nadelfertig,  
130—140 cm. breit, à Fr. 1.95 per  
Elle oder Fr. 3.25 per Meter bis zu den  
schwersten Qualitäten à Fr. 4.75 per  
Elle, versenden in einzelnen Metern,  
sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus  
**Nettinger & Co., Centralh., Zürich.**  
P. S. Muster-Collectionen bereitwillig  
franco. [4637]

**C. Weber,**  
Dessinateur,  
Mittlerer Graben 10, St. Gallen.  
Original-Dessins für feine Hand-  
stickerei in jedem Genre, Namen,  
Monogramme für Leintücher, Kissen  
etc. Besorgen der Stickerei. Ueber-  
nahme ganzer Aussteuern. [4813]

**Vorhangstoffe, Bandes & Entredeux,** in- u. ausländi-  
sches Fabrikat. eignes  
Bandes & Entredeux, Fabrikat, reichste Auswahl. [4762]  
**Nähmaschinen,** ganz prima, für  
Hand- u. Fussbetrieb. — En gros et en détail.

**L. Ed. Wartmann,**  
St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger.

Goldene Medaille:  
Weltausstellung Antwerpen 1885.

**CHOCOLAT**

**SUCHARD**  
NEUCHATEL (SUISSE)

4789]

**Töchter-Bildungs-Institut**

Frauen-Industrie-, Handels- und höhere Fortbildungsschule  
Director **Karl Weiss, Erfurt, Thüringen.**

Erste universelle Bildungsanstalt für konfirmierte Töchter in Deutschland  
für Haus und Leben, Gesellschaft und Beruf.  
Vorzügliche Pension. Höchste Referenzen. Prospekte wie oben.

[4627] **PATE PECTORALE FORTIFIANTE**  
de J. KLAUS, au Locle (Suisse)

**Marienstift.**

Protestantische Töchter-Erziehungsanstalt

= Chur — Planaterra. =

Gründlicher Unterricht und sorgfältige weibliche Erziehung.

**Unterrichtsfächer:**

Obligatorische: Französische und deutsche Sprache, Rechnen, Buchführung, Geographie, Geschichte, Naturgeschichte, Literatur, Zeichnen, Handarbeiten u. Turnen.  
Nichtobligatorische: Italienische u. englische Sprache, Malen, Musik u. Gesang.  
Die Wahl der Fächer steht frei. Auf ausdrücklichen Wunsch der Eltern wird  
Beteiligung im Häuslichen (Kochen u. s. w.) gewünscht. (O 14 Ch)  
Auskunft über die Anstalt und ihre Tendenz im Weiteren, sowie Prospekte  
ertheilt

Die Direction: **J. Vizi.**



4280] Chocolat-mosaïque aux amandes.

**H. Brupbacher, Zürich.**  
Specialität: Complete Kleinkinder-Ausstattungen.  
4836] Man beliebe Prospekte zu verlangen.

**CHOCOLAT & CACAO**  
**AMÉDÉE KOHLER & FILS**  
LAUSANNE (SUISSE).  
Goldene Medaille  
Paris 1884.

Goldene Medaille  
Antwerpen 1885.

[4829]

Spécialité de Chocolat à la Noisette.

**Billigste Ausschussdecken.** **Woldecken**, feiner und  
hochfeiner Qualität, in weiss

und farbig und in jeder Grösse (kleiner Fehler wegen zurückgestellt), werden  
den 30% = Fr. 3—9 unter courantem Preis als Ausschuss erlassen.

**Schwere Decken** in grau und braun (auch für Vieh- und Pferde-  
decken verwendbar) werden für Fr. 2.80 bis Fr. 9.80 erlassen, letztere  
wiegen in der Grösse von 170/215 nahezu 6 Pfund. [4806]

**H. Brupbacher, Fabrikdepôt, Zürich.**

**Gestrickte Gesundheits-Corsets**

aus der ersten Schweiz. Corset-Strickerei

v. Ernst Gottfr. Herbschleb in Romanshorn,  
von Aerzten und Fachzeitungen sehr empfohlen, zeichnen  
sich von allen andern derartigen Fabrikaten aus  
durch gutes Material, dauerhafte Elasticität und  
exakte Arbeit. Man achtet desshalb beim Ankauf  
solcher genau auf beigepruckte Schutz-Marke. Die-  
selben sind zu haben in jeder bessern Corset-Handlung  
der Schweiz. [4828]

Probe-Corsets per Nachnahme.

**Glacé-Handschuh-Fabrik**

Filiale:  
**St. Gallen** Marktplatz 13.

Weinplatz — **ZÜRICH** — Weinplatz.

Fabrikation aller Sorten  
Leder-Handschuhe.

**J. BÖHNY** Filiale:  
Basel Gerberg., Hotel Central.

Grosses Lager aller Sorten

Stoff-Handschuhe.

Eigner neuer Handschuhschnitt, „System Victoria“ ohne Seitennaht,  
passt vorzüglich.

Handschuhe werden auch nach Mass angefertigt. [4112]

**C. Sprecher, z. „Schlössli“, St. Gallen.**  
Spezialität in Laubsägeartikeln

(einzel oder in Kistchen und auf Brettern zusammengestellt).

Gut assortiertes Lager in schönem tadellosen Holz  
verschiedener Arten, sowie fertige Holzleisten in Ahorn  
und Nussbaum.

[4799]

Grösste Auswahl in den neuesten Vorlagen.

Preislisten und Kataloge gratis.

In allen besseren Handlungen, Droguerien und Apotheken  
beliebe man speziell zu verlangen:



**Schneebeli's**  
**Suppenmehle**  
**Kindermehl**

Man beachte ges. Schuhmarke und Firma.

Bor Nachahmungen wird gewarnt

[4770]

(M 5001 Z)